

Vielfalt leben! WIR in den Medien.

Vielfalt leben! WIR in den Medien.

Medien spiegeln die Vielfalt unserer Gesellschaft. Vielfalt äußert sich in Geschlecht, Kultur, Religion, sexueller Orientierung, Weltanschauung, körperlicher Verfasstheit, Aussehen, sozialem Stand oder in weiteren Aspekten der Lebensführung.

Diversität wird auch in die Medienwelt getragen und dort auf verschiedenste Art und Weise gelebt. Dennoch stehen Produzent*innen und Nutzer*innen damit vor der Herausforderung, mit der Verschiedenartigkeit der Menschen respektvoll umzugehen. Wie können wir Verantwortung für unser digitales Handeln übernehmen?

Finden sich alle Kinder und Jugendliche in medialen Darstellungen wieder? Wie erreichen wir, dass Vielfalt zur Normalität wird?

Zusammen werden wir an diesem Fachtag diese und weitere Fragen klären, tiefer in die Thematik einsteigen und erfahren, wie wichtig (medien)pädagogische Arbeit in diesem Zusammenhang ist. Expert*innen berichten aus ihrer Praxis und laden in Workshops zum Mitmachen ein.

Programm Medienpädagogischer Fachtag

Online-Veranstaltung · Kursnummer 202-12700 · Anmeldung erforderlich

9.30 Uhr · Begrüßung und Einführung

Moderation durch **Lisa Haußmann**

Filmwissenschaftlerin und freischaffende Filmvermittlerin

9.45 Uhr · Onlinetalk mit **Tarik Tesfu**

Moderator, *Gendertainer und Medienpreisgewinner für Integration*

10.30 Uhr · Pause

10.40 Uhr · Kurzfilm „Coeur Fondant“

Buch & Regie: Benoît Chieux, Frankreich 2019

11.00 Uhr · Fachvortrag

Dimensionen der Vielfalt

Miriam Nadimi Amin, Diversity Trainerin und Konfliktcoach/Mediatorin

12.00 Uhr · Pause

13.00 Uhr · Workshops

Dimensionen der Vielfalt

In diesem Workshop schauen wir, welche Vielfaltsdimensionen unsere Identität prägen und welche gesellschaftlichen Wertungen daran hängen, die durch Bilder und Sprache in den Medien transportiert werden. Über wen sprechen wir und vor allem, wie? Wer bekommt Anerkennung zugesprochen, wem bleibt sie verwehrt? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach und besprechen, wie wir diversitätssensibel damit umgehen können.

Miriam Nadimi Amin

Da.Gegen.Redde. Hate Speech erkennen und Umgangsmöglichkeiten erlernen

Seit der Entstehung des Internets nutzen unterschiedliche radikale und extremistische Richtungen aktiv sämtliche digitale Kanäle für ihre Propaganda. Für junge Erwachsene und Jugendliche ist es schwierig, die Gefahr durch Extremismus, Populismus und Aufrufe zu Gewalt und Hass aus allen Richtungen zu erkennen und diese dementsprechend zu reflektieren. Da.Gegen.Redde ist ein Angebot der Sensibilisierung und Stärkung im aktiven Umgang mit Hass im Netz.

Mathieu Coquelin

Diversitysensible Medienarbeit mit Kindergartenkindern

Medienfiguren haben eine große Vorbildfunktion für Kinder. Sie können Stereotype reproduzieren oder für Vielfalt eintreten. Dieser Workshop befasst sich zum einen mit dem gender- und kultursensiblen Umgang mit (Kinder)Medien im Kinder-

gartenalltag. Zum anderen stellt er aktive Medienarbeit als Methode vor, um mit Kindern Vielfalt zum Thema zu machen.

Prof. Dr. Katrin Schlör

Sexualität in den Medien – Ein Spannungsfeld zwischen Chancen und Gefahren

Games, Serien, Filme – audiovisuelle Medien erzählen faszinierende Geschichten und tragen dazu bei, Vorstellungen von Vielfalt, Liebe und Sexualitäten zu bilden. Im Workshop analysieren und reflektieren wir unterschiedliche Beispiele aus Medien, die sich an Kinder und Jugendliche richten: Wo liegen Chancen, aber auch Gefahren? Und inwiefern ist ein praxisbezogener und pädagogischer Bezugsrahmen möglich und notwendig?

Patrick Herzog

15.15 Uhr · Ende der Veranstaltung

Informationen

Der Medienpädagogische Fachtag findet online statt!
Mittwoch 20.1., 9.30–15.15 Uhr

Bitte melden Sie sich im Internet oder telefonisch an:

www.stuttgarter-kinderfilmtage.de
oder www.vhs-stuttgart.de/programm
oder 0711/1873800

Alle weiteren Informationen zum Online-Fachtag erhalten Sie nach der Anmeldung.

Kursnummer: 202-12700

Kosten: Erwachsene, 10 Euro
Schüler(innen)/Studierende, 5 Euro

Programm: Karola Kuhs, Evangelisches Medienhaus GmbH · Iris Loos, vhs Stuttgart
Ursula Kluge, ajs Stuttgart · Saskia Nakari, SMZ Stuttgart · Dejan Simonovic, SMZ Stuttgart

Der Medienpädagogische Fachtag ist eine Veranstaltung im Rahmen der Stuttgarter Kinderfilmtage.
www.stuttgarter-kinderfilmtage.de

Mit der Förderung von: Landeshauptstadt Stuttgart, Landesanstalt für Kommunikation, Baden-Württemberg (LFK)

STUTTGART



LFK:

Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

Der Fachtag wird durchgeführt von: vhs stuttgart Treffpunkt Kinder, Evangelisches Medienhaus GmbH, Aktion Jugendschutz, Stadtmedienzentrum Stuttgart



Moderatorin

Lisa Haußmann

hat Film-, Medien- und Kulturwissenschaften in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden studiert. Seit 2014 ist sie als Projektleiterin der SchulKinoWochen Berlin sowie freischaffend für verschiedene film- und medienpädagogische Institutionen, Verbände und Filmfestivals tätig. Als Autorin und Moderatorin konzipiert und schreibt sie Unterrichtsmaterialien und Filmbesprechungen zur filmpädagogischen Arbeit, bildet Lehrkräfte in der schulischen Filmbildung fort und führt Filmgespräche und Workshops mit Schüler*innen durch.



Referentinnen und Referenten

Tarik Tesfu

startete 2015 seine Netzkarriere mit der Video-Kolumne „Tariks Genderkrise“, in der er klassische Rollenbilder auf die Schippe nimmt, sich mit Humor für die Gleichberechtigung aller Geschlechter einsetzt und sich gegen Rassismus, Sexismus, Homo-, Trans- und Islamfeindlichkeit positioniert. Nach weiteren Fernseherfolgen und Preisen launchte Tarik 2019 das Format „Tariks Trallafitti Show“, in dem er mit prominenten Gästen, Witz & Lametta dem Patriarchat die Stirn bietet. Tarik gehört zum Cast der „Vogue“-Kampagne: #representationmatters und hält regelmäßig Vorträge, führt Workshops und moderiert Veranstaltungen. Aktuell moderiert er das Format „deep und deutlich. Eine NDR Talk Show“.



Miriam Nadimi Amin

studierte Erwachsenenbildung und Kommunikationswissenschaften an der Universität Leipzig und hat eine Zusatzausbildung als Mediatorin/Konfliktcoach. Sie war mehrere Jahre im Ausland als Dozentin im Fachbereich Erwachsenenbildung tätig. Gleichzeitig leitete sie Fortbildungen und Seminare für das SOS-Kinderdorf, UNICEF und Peace Corps. Seit einigen Jahren bietet sie Kommunikations- und Konflikttrainings, Team-Coachings, Mediationen und Konfliktmoderationen für unterschiedliche Zielgruppen an.



Mathieu Coquelin

verantwortet seit 2015 den Aufbau der Fachstelle Extremismusdistanzierung für die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Street-work BW e.V. im Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Von 2017 bis 2019 leitete er zusätzlich das Modellprojekt Da.Gegen.Redde zur Stärkung junger Menschen im Umgang mit Hass im Netz und seit 2020 ein Forschungsvorhaben in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.



Prof. Dr. Katrin Schlör

ist Professorin für Kulturarbeit, ästhetische und kulturelle Bildung (Schwerpunkt Medienbildung) in der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg am Campus Reutlingen. Nach ihrem Studium der Medienwirtschaft promovierte sie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Medienpädagogik zum Thema Medienkulturen in Familien in belasteten Lebenslagen, wo sie anschließend als akademische Mitarbeiterin im Projekt Digitales Lernen Grundschule (dileg-SL) arbeitete. Darüber hinaus ist sie als selbständige Referentin und Autorin für Medienbildung tätig und Gründungs- sowie Vorstandsmitglied der Medienakademie Baden-Württemberg.



Patrick Herzog

ist Dipl. Sozialpädagoge (FH) und Jungenarbeiter (zertifiziert LAGJ Baden-Württemberg) und arbeitet im Bereich der jungensensiblen Präventions- und Beratungsarbeit beim Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V., freiberufliche Tätigkeiten im Bereich der Medienpädagogik, der Filmgestaltung und der Fortbildungen von Fachkräften im Elementarbereich. Aktuell absolviert er ein berufsbegleitendes Studium im Masterstudiengang Spiel- und Medienpädagogik.

